Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Juni, 20.00 Uhr, im Pelagiussaal, Kirchenzentrum Stiftsamtei, Schottengasse 7, Bischofszell

Versammlungseröffnung

Stimmberechtigte	2912
Anwesende	45 (1,54 % der Stimmberechtigten)
Vorsitz	Thomas Diethelm, Präsident
Protokoll	Mirjam Steinmann-Erb, Aktuarin
Stimmenzähler*innen	Rosa Maria Carvalho, Markus Meli, Hildegard Sutter

Der Präsident Thomas Diethelm begrüsst die anwesenden Kirchbürger*innen zur Kirchgemeindeversammlung im Pelagiussaal des neu sanierten Kirchenzentrums Stiftsamtei. Ein besonderer Gruss gilt Philippe Frey, welcher auf dem Flügel die Versammlung musikalisch umrahmt. Der Präsident informiert, dass eine stattliche Anzahl Personen, die normalerweise eine Kirchgemeindeversammlung besuchen, abwesend sind. Namentlich entschuldigt haben sich Christoph Baumgartner, Christoph Biedermann, Frances und Bernhard Bischof, Rosmarie Bisang, Francesco Castagna, Rosmarie und Victor Eisenegger, Ursula Engeler, Annelies Hättenschwiler, Edith Helg, Silvia Hinder, Thekla und Otto Hinrichs, Margrith Huber, Berti Limoncelli, Frau Lötscher, Josef Mattle, Rösli Studerus und Werner Windlin.
Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung fristgerecht zugestellt wurde.

Ohne Stimmrecht anwesend sind: Philippe Frey und Christa Heyd.
Gegen die Stimmberechtigung von Anwesenden werden keine Einwände erhoben.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 22. November 2022
2. Rechnung 2022
3. Kirchgemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeine Bischofszell
4. Mitteilungen
5. Allgemeine Umfrage

Zur Traktandenliste gehen keine Änderungswünsche oder Ergänzungen ein. Thomas Diethelm gibt bekannt, dass die Abstimmung zu Traktandum 3 (Kirchgemeindeordnung) geheim durchgeführt wird.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 22. November 2022

Eine Zusammenfassung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2022 wurde in der Kurzbotschaft abgedruckt. Das vollständige Protokoll konnte online in der Botschaft des Kirchgemeinderates nachgelesen werden. Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion, diese bleibt unbenutzt.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Mirjam Steinmann-Erb verdankt.

2. Rechnung 2022

Seit knapp zwei Jahren wird die Rechnung der Kirchgemeinde Bischofszell von Bea Vicentini geführt, dies in enger Zusammenarbeit mit Kirchgemeinderätin Cornelia Keller, welche für das Ressort Finanzen verantwortlich ist.

Die Rechnung 2022 wird von Cornelia Keller erläutert.
Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 59'710.68 gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 229'944 ab. Dem Gesamtaufwand von CHF 2'823'625.71 steht ein Ertrag von CHF 2'763'915.03 gegenüber. Die Aufwand- und Ertragszahlen sind auch in der Rechnung 2022 erheblich erhöht. Dies weil einerseits zu Gunsten der Investitionsrechnung die Vorfinanzierung Sanierung Stiftsamtei aufgelöst und über die Erfolgsrechnung verbucht wurde. Andererseits wurde mit der Realisierung der elektronischen Schliessanlage die entsprechende Vorfinanzierung ebenfalls aufgelöst. Der kleinere Aufwandüberschuss begründet sich im Wesentlichen durch einen höheren Fiskalertrag und leicht niedrigeren Betriebskosten, insbesondere einem geringeren Personalaufwand. Ausserdem ist die budgetierte erste Abschreibungsrate für die Sanierung der Stiftsamtei weggefallen, da die Sanierung erst im 2023 abgeschlossen werden konnte.

Der Präsident weist darauf hin, dass im Eigenkapital diverse Fonds enthalten sind. Über diese Gelder kann nicht einfach verfügt werden, da sie zweckgebunden seien. Das Problem sei, dass diese Zwecke nicht mehr vorhanden sind. Es wäre wünschenswert den Verwendungszweck zu ändern, dies sei aber kaum möglich.
Michael Vonay erkundigt sich, weshalb es zum Teil grosse Abweichungen zum Budget gebe. Cornelia Keller erläutert, dass es nach dem Budgetlegungsprozess immer wieder zu unvorhergesehenen, finanzrelevanten Ereignissen komme.

Der Präsident verliest den Revisionsbericht. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Rechnung. In der nachfolgenden Abstimmung wird die Rechnung 2022 einstimmig genehmigt und damit dem Kirchgemeinderat Décharge erteilt.

Ein herzlicher Dank geht an Bea Vicentini für die gewissenhafte Führung der Rechnung. Der Präsident bedankt sich bei Bea Vicentini und Cornelia Keller für das umsichtige Erstellen der Rechnung.

3. Kirchgemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Bischofszell
Gemäss Landeskirchenverfassung muss jede Kirchgemeinde eine Kirchgemeindeordnung erlassen. Die Kirchgemeindeordnung ergänzt das landeskirchliche Recht in jenen Organisationsfragen, welche von den Kirchgemeinden autonom geregelt werden können. Der Präsident hat für die Erläuterung der Kirchgemeindeordnung eine Präsentation vorbereitet.
Paul Würms stellt den Antrag, dass über die Kirchgemeindeordnung ohne weitere Erläuterungen abgestimmt wird. Er beurteilt die Kirchgemeindeordnung als detailliert und umfassend. Der Kirchenrat habe die Kirchgemeindeordnung ausserdem bei einer Vorprüfung als genehmigungsfähig beurteilt. Der Kirchgemeindepräsident informiert, dass dem Antrag stattgegeben werden könne, falls mindestens ein Viertel (25 %) der anwesenden Stimmberechtigten den Antrag mittrage. Der Kirchgemeindepräsident lässt über den Antrag Würms abstimmen.
Dem Antrag Paul Würms wird mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 53 % (24 Ja aus 45) stattgegeben. Thomas Diethelm lässt nun ohne weitere Erläuterungen über die Kirchgemeindeordnung abstimmen. Die geheim geführte Abstimmung ergibt folgendes Resultat: ausgeteilte Stimmzettel: 45, eingegangene Stimmzettel: 45, ungültige Stimmzettel: 0, leere Stimmzettel: 1, massgebende Stimmzettel: 44, mit Ja haben gestimmt: 44. Somit wurde die Vorlage mit 98 % der Stimmen genehmigt.
Die genehmigte Fassung wird nun an den Kirchenrat der Landeskirche Thurgau zur formellen Genehmigung weitergeleitet. Sobald die Genehmigung durch den Kirchenrat eintrifft, tritt die KGO in

Kraft. Änderungen der KGO können jederzeit vorgenommen werden, sie müssen jedoch wiederum durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigt werden.

4. Mitteilungen

Sanierung Stiftsamtei

- Beendigung der Sanierungsarbeiten und Inbetriebnahme des Kirchenzentrums Stiftsamtei
  Thomas Diethelm informiert, dass die Sanierungsarbeiten in der Stiftsamtei Ende Dezember 2022 beendet wurden. Über die Neujahrstage erfolgte der Umzug der Sekretariate in die Stiftsamtei. Im Januar 2023 wurden die ehemaligen Sekretariate im Pfarrhaus in ein multifunktionales Religionszimmer umgebaut. Am Wochenende des 18. / 19. Februar 2023 fand die Einweihung und offizielle Eröffnung des Kirchenzentrums Stiftsamtei statt. Es war ein würdiges Fest, an dem insgesamt gegen 500 Personen – Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien zu Gast im Kirchenzentrum Stiftsamtei waren. Ausnahmslos wurden die Sanierung und der Umbau als ausserordentlich gelungen bezeichnet. Die Besucher*innen sind beeindruckt von der hohen Ästhetik und dem hohen Standard des Ausbaus im ganzen Haus.
  Weiter informiert der Präsident, dass sich die Stiftsamtei bewährt und viel genutzt wird. Mit der Inbetriebnahme hätten sich aber auch ein paar Problemzonen gezeigt. Der Kirchgemeinderat sei bemüht, allen Einzelbedürfnissen und Anliegen gerecht zu werden.

- Provisorische Baurechnung
  Für Juni 2023 hat die Bauleitung einen Finanzrapport erstellt. Dieser weist eine Gesamtkostenprognose von CHF 3'292'144 aus, gegenüber des Kostenvoranschlags von CHF 3‘200'000. In die Prognose eingerechnet sind die zu erwartenden Subventionen von insgesamt CHF 210'000. Die nicht angefallenen Kosten von rund CHF 153’000 im Zusammenhang mit dem noch nicht realisierbaren Fernwärmeanschluss wurden jedoch abgezogen. Somit ergibt sich gegenüber dem Baukredit von CHF 3‘200‘000 eine Kreditüberschreitung von rund CHF 250'000 oder 7.7 %. Der Kirchgemeinderat ist der Meinung, dass die Kreditüberschreitung vertretbar ist, wenn die Komplexität der Sanierung eines Altbaus berücksichtigt wird.

- Fernwärmeanschluss
  Die Realisierung des Projekts Fernwärme der TGB hat sich verzögert. Die Anschlüsse zum Fernwärmenetz wurden im Gebäude während der Sanierung bereits realisiert. Die TGB stellt in Aussicht, dass die äusseren Zuleitungen im Zeitraum 2025/2026 erfolgen können. Somit sollte die Fernwärmeheizung spätestens in der Heizperiode 2026/2027 in Betrieb genommen werden können.

Zertifizierung Grüner Güggel

Andreas Scheiwiler informiert, dass die erfolgreiche Validierung des Umweltprojekts Grüner Güggel im März 2023 erfolgt ist. Der Umweltbericht ist auf der Homepage abrufbar. Die Übergabe des Zertifikates und der Plakette erfolgt am Festgottesdienst vom 18. Juni 2023.
Diverse Biodiversität-Projekte, welche gemeinsam mit der Stadt in Angriff genommen wurden, konnten abgeschlossen werden. Im Zusammenhang mit diesem Projekt wurden alle Neophyten aus dem Pfarrgarten und rund um die Kirche entfernt und die Bepflanzung wurde neu gestaltet.
Mit der Zertifizierung Grüner Güggel ist das Projekt nicht abgeschlossen. Alle vier Jahre erfolgt eine Rezertifizierung. In der Zwischenzeit werden weitere Aufgaben bearbeitet, wobei die Themenfelder noch offen sind. Inputs werden gerne entgegengenommen.

Kirchenstatistik – Kirchenaustritte 2022
Thomas Diethelm teilt mit, dass es im letzten Jahr 55 Kirchenaustritte und einen Kircheneintritt gab. Die Zahl der Stimmberechtigten hat um 32 Personen zugenommen.

Parkordnung Degenau
Der Präsident informiert über die neue Parkordnung bei der Kapelle Degenau. Das Land rund um die Kapelle gehört nicht der Kirchgemeinde, sondern einem Landwirt in der Degenau. Das Parkieren während Gottesdiensten wurde in den letzten Jahren geduldet. Lange Zeit galt eine informelle Abmachung, dass die Fahrzeuge entlang der Strasse abgestellt werden durften. Nun ist der Landbesitzer nicht mehr bereit, dies zu dulden. Es wurde festgestellt, dass es keine Dienstbarkeit zwischen dem Landbesitzer und der Kirchgemeinde gibt, weshalb nach einer neuen Lösung gesucht werden musste.
Mit Duldung der politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf können auf dem öffentlichen Parkplatz bei der Fähre Degenau Fahrzeuge abgestellt werden (maximal 12 Fahrzeuge). Die Volksschulgemeinde Bischofszell wird angefragt, ob bei Bedarf Fahrzeuge beim alten Schulhaus Blidegg abgestellt werden können. Für Gehbehinderte stellt Christian Hinder bei vorheriger Benachrichtigung maximal drei Plätze für Privatautos zur Verfügung. Veranstalter*innen von Anlässen in der Kapelle Degenau werden bei der Reservation auf die Parkplatzsituation aufmerksam gemacht.

Personelles
Der Präsident ist erfreut, dass es keine personellen Veränderungen gibt. Er verweist auf das Dienstjubiläum von Silvia Hinder (20 Jahre).

Termine
Thomas Diethelm weist auf verschiedene Termine hin. Er hebt dabei das künftig monatlich stattfindende Kirchenkafi in der Stiftsamtei (nach dem Sonntagsgottesdienst) mit Start am 25 Juni heraus. Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 21. November 2023 statt. Im Advent, am Sonntag 17. Dezember, ist wieder ein Weihnachtsspiel geplant.

5. Allgemeine Umfrage
Thomas Diethelm eröffnet das Traktandum.
Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt.

Versammlungsschluss
Gegen die Versammlungsführung werden keine Einwände erhoben.
Mit einem Dank an alle Beteiligten schliesst der Präsident die Versammlung um 21.50 Uhr.

Bischofszell, 7. Juni 2023

Der Präsident:	Thomas Diethelm
Die Aktuarin:	Mirjam Steinmann-Erb
Die Stimmenzählerinnen:	Rosa Maria Carvalho, Markus Meli, Hildegard Sutter (Vorsitz Stimmbüro Andreas Scheiwiler)